# CQ-W

2015 - 4

Vereinsorgan
USKA-Sektion Winterthur

## CLUBADRESSE: USKA SEKTION-WINTERTHUR, 8400 WINTERTHUR

| | |
|---|---|
| **HB9W** | Sektionsstation |
| **HB9W** | 70cm Stadtrelais Winterthur, 439.150 MHz (-7,6 MHz) CTCSS 88.5 Hz |
| **Ortsfrequenz** | 51.490 / 145.350 MHz, CTCSS 71.9 Hz |
| **Internet** | **Homepage** http://www.hb9w.ch, **e-mail** info@hb9w.ch, Webmaster: HB9MTN |
| **Konto HB9W** | PC 84-8423-9, USKA-Sektion Winterthur, 8400 Winterthur |

---

| | |
|---|---|
| **Vereinslokal** | Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur-Wülflingen, Tel. 052 222 19 77 |
| | Höck jeden Mittwoch ab 20.00 h, Monatsstamm am 1. Mittwoch des Monats. |

---

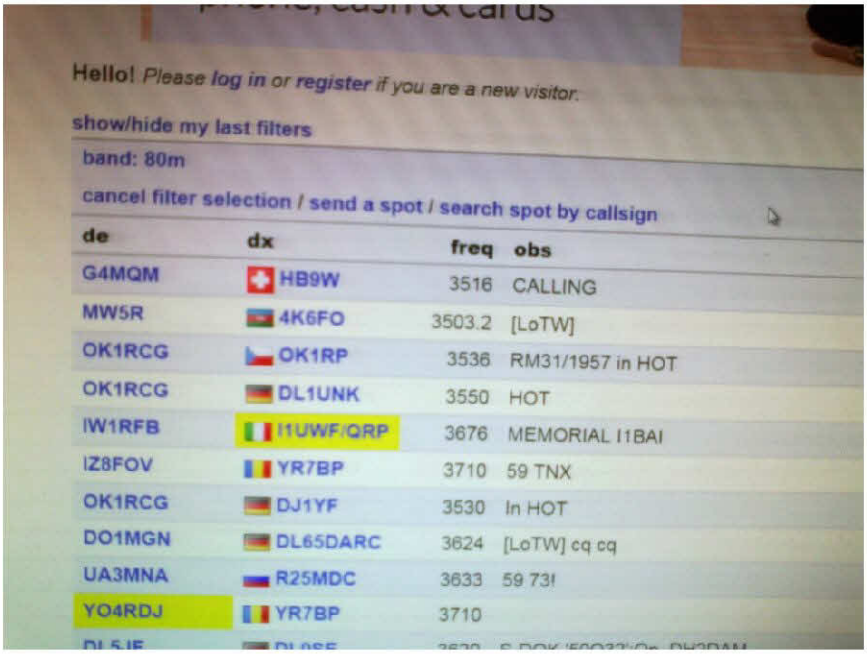
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Präsident HB9MTN** | Edi Bosshard | praesi@hb9w.ch | Tel. 044/8367684 |
| **Aktuar HB9BHL** | Fritz Hohermuth | aktuar@hb9w.ch | Tel. 044/9951771 |
| **Kassier HB9SQU** | Walter Di Giorgi | kassier@hb9w.ch | Tel. 044/9956814 |
| **QSL-Manager HB9DKZ** | Hansjürg Vögeli | hjvoegeli@hotmail.com | Tel. 044/8103320 |
| **Red. CQ-W HB9BHL** | Fritz Hohermuth | aktuar@hb9w.ch | Tel. 044/9951771 |
| **Packet TM+Sysop** | Thomas Sailer | hb9jnx@uska.ch | Tel. 052/2223281 |
| **Mat. Verw. ad interim** | Peter Urweider | hb9squ@hb9w.ch | Tel. 052/2121270 |
| **Webmaster HB9MTN** | Edi Bosshard | praesi@hb9w.ch | Tel. 044/8367684 |
| **Tech. Leiter HB9AHD** | Hans Wehrli | tl@hb9w.ch | Tel. 052/2224048 |
| **& Verantw. Clubstation** | | | |
| **Notfunk-Koord. HB3YGV** | Horst Steinhauser | hb3ygv@hb9w.ch | Tel. 052/2427233 |

# HB9W ---> HOT Party 2015

## (Home brew and Old Time Equipment - Party)

Zum ersten Mal konnten wir erfolgreich aus der Klubstation HB9W an der HOT Party teilnehmen. Ein erster Versuch 2014 scheiterte an zwei technischen Problemen der "TL" Funkstation mit Jahrgang 1942. Erstens war die Heizspannung der Röhren zu hoch und zweitens war die Kapazität der Batterie für die Heizung zu gering. Diese Fehler konnten durch HB9LAW und HB9AHD vor dem Kontest behoben werden. Die originale Eisen Nickel Batterie musste durch eine Bleibatterie ersetzt werden, was von aussen aber nicht sichtbar ist, da das Gehäuse der alten Batterie verwendet werden konnte.

Der Start in den Wettbewerb am Sonntag 15. November um 16 h HBT auf 80 m war schwierig. Wir hörten einige Stationen CQ CQ HOT rufen, konnten aber keine Verbindung herstellen. Die grosse Herausforderung war, sich genau auf die Frequenz der Gegenstation einzustellen. Das Bedienen der beiden Regler Empfindlichkeit und RIT erforderten viel Fingerspitzengefühl. Nach rund einer halben Stunde glückte uns dann die erste Verbindung mit DF1PY. Damit war der Bann gebrochen und HB9BHW und HB9BHL reihten ein Dutzend Stationen ins Log. Wichtig für den Erfolg war auch die konsequente Anwendung der alten Betriebstechnik mit dem dreifachen Aufruf bei jeder Tastenübergabe.



Hello! *Please log in or register if you are a new visitor.*

show/hide my last filters

band: 80m

cancel filter selection / send a spot / search spot by callsign

| de | dx | freq | obs |
|---|---|---|---|
| G4MQM | HB9W | 3516 | CALLING |
| MW5R | 4K6FO | 3503.2 | [LoTW] |
| OK1RCG | OK1RP | 3536 | RM31/1957 in HOT |
| OK1RCG | DL1UNK | 3550 | HOT |
| IW1RFB | I1UWF/QRP | 3676 | MEMORIAL I1BAI |
| IZ8FOV | YR7BP | 3710 | 59 TNX |
| OK1RCG | DJ1YF | 3530 | In HOT |
| DO1MGN | DL65DARC | 3624 | [LoTW] cq cq |
| UA3MNA | R25MDC | 3633 | 59 73! |
| YO4RDJ | YR7BP | 3710 | |

Die Bedingungen auf dem 80m Band wurden gegen Ende des zweistündigen Wettbewerbs je länger je besser. Ein Blick in den DX-Cluster zeigte mehrere Stationen aus ganz Europa die am HOT Kontest teilnahmen. Ganz überraschend meldete uns G4MQM im DX-Cluster! Leider konnten wir die Station aus England nicht hören, aber wir werden es nächstes Jahr wieder versuchen mit der TL " DX" zu arbeiten. Es hat Spass gemacht mit unserer alten TL und dem speziellen Sound in der Luft zu sein.
Tnx allen Beteiligten.
HB9AHD

<u>Angaben zum Wettbewerb:</u>

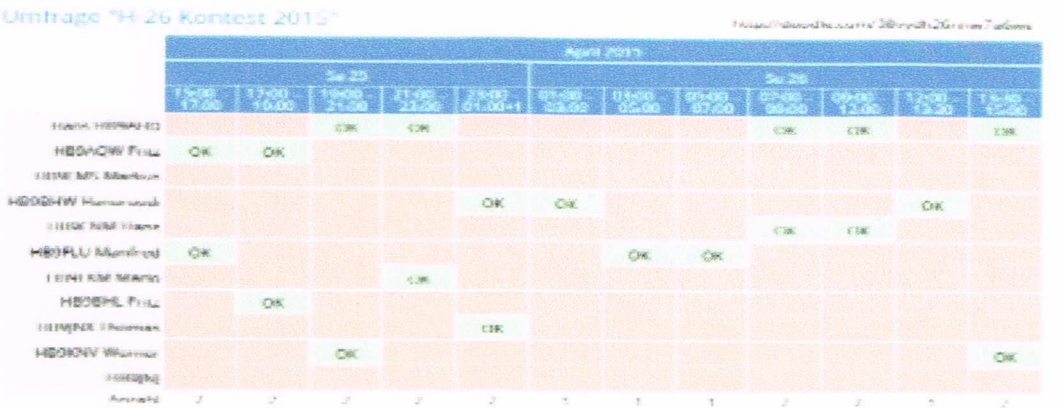
Rufzeichen: HB9W (Klubstation)
Funkgerät: SE-210 , Tragbar Leichte Funkstation "TL" Baujahr 1942
Sendeleistung: 15 Watt CW
Morsetechnik: Handtaste mit Tempo 40 ... 60 Wpm
Antenne: Dipol für 80m
QSO: 3 Stationen HB9, 9 Stationen DL
Kontest Kategorie: A (Station älter als 30 Jahre)

**Bericht**
**H-26 Kontest 2015 in der Klubstation HB9W**

Besser als gedacht ist der diesjährige H-26 Kurzwellen Kontest abgelaufen! Wir wollten seit langem wieder einmal in der Multi Kategorie teilnehmen, d.h. also in SSB und CW. Bei der Stationsvorbereitung tauchten die ersten Schwierigkeiten auf. Das N1MM Kontestprogramm wollte partout keine CW Signale über die zusätzlich im PC eingebaute parallele Schnittstelle ausgeben. Am Schluss half nur eine Nachtschicht von Peter, HB9SQU. Er organisierte einen "alten" PC der die Parallele Schnittstelle von Hause aus eingebaut hatte und installierte alle notwendigen Programme neu auf dem PC. Und es funktionierte auf Anhieb! Somit war dann die Klubstation mit allem Notwendigen für den Kontest bereit:

- Software N1MM
- Steuerung von Transceiver und steppIR via PC
- Fusstaste
- Sprechgarnitur und zusätzliche Kopfhörer
- Dentron Endstufe für 10 bis 160m
- Neu aufgehängte Dipolantennen für 80 und 160m

Bis zum Beginn des Kontest war die Doodle Liste mit den geplanten Operatoreinsätzen nur halb gefüllt. Diese sollte sich aber erfreulicherweise bis zum Ende des Kontest noch ganz füllen.




Der Start um 15 h mit den OP HB9AQW, FLU und BHL verlief sehr gut, standen doch danach bereits mehr als 230 qso im Log. Es zeichnete sich ein guter Kontest mit guten Ausbreitungsbedingungen ab. Leider war die Ausbeute in den nachfolgenden Schichten auf 80 und 160 m nicht so ergiebig wie erhofft. Trotzdem, die Nachtschichten haben den grossen Unterschied zu früheren H-26 Kontest gemacht vor allem in Bezug auf die Anzahl QSO's.

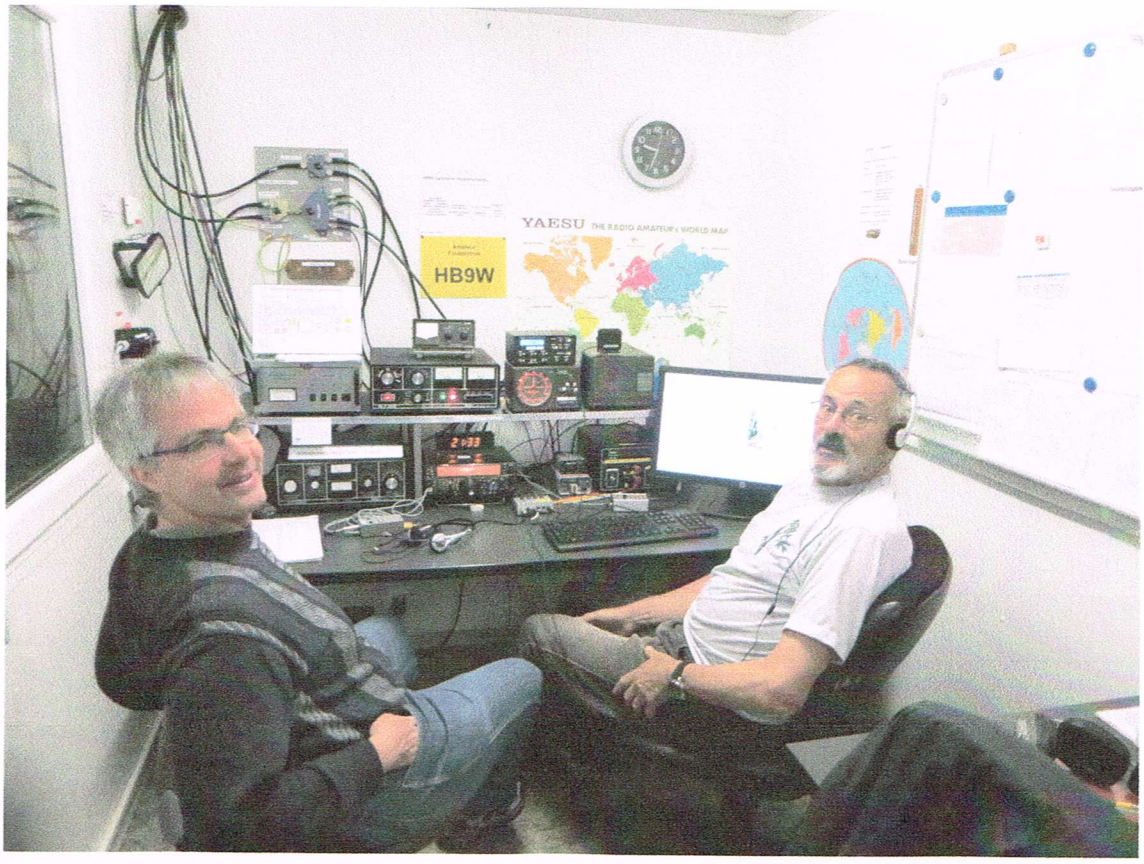



Bild: Die CW – Nachtschicht mit HB9JNX und HB9BHW

Dank dem tollen Einsatz aller Beteiligten am diesjährigen H-26 kamen Total 906 QSO mit rund 437'000 Punkten zusammen. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir je so viele QSO tätigen konnten. Erfreulich ist auch, dass wir alle Kantone erreicht haben d.h. die Aktivität am H-26 war generell sehr gut. Wie das Schlussresultat aussieht, muss noch ausgewertet werden.

HB9AHD

# ***Störsignale auf dem Relais HB9W***

Verschiedentlich wurde mir rapportiert, dass fremde Störsignale auf dem Winterthurer Relais zu hören sind. Abklärungen von HB9CET haben ergeben, dass diese Signale vom HB9FX Relais Zofingen stammen müssen, das auf der gleichen Frequenz 439.150MHz arbeitet wie Winterthur. Kürzlich hatte ich Gelegenheit mit den Verantwortlichen in Zofingen zu sprechen. Das Zofinger Relais auf der Hochwacht (JN37XH) ist ein Multimode Relais für analoge und digitale Betriebsarten. Was wir hier hören, ist ein digitales DMR Signal das über HB9FX ausgesendet wird. DMR ist eine (weitere) Betriebsart aus dem Industriefunk ähnlich D-Star oder C4FM, wird aber von der Firma Motorola mit deren Funkgeräten propagiert. Um diese Störungen zu eliminieren gibt es zur Zeit leider keine Patentlösung. Als sofort Massnahme ist folgendes empfohlen:

- Sub Audio Ton 88,5 Hz beim Senden und Empfangen einschalten
- Zusätzlich bei Empfang den Tone Squelch (TSQL) aktivieren
- Mit Richtantenne möglichst gutes Signal von HB9W empfangen

Mittelfristig gibt es noch diese Möglichkeiten:

- Leistung vom HB9FX Relais reduzieren
- Andere Frequenz für DMR Relais suchen (schwierig da zu viele Relais)
- Strahlungscharakteristik der HB9FX Antennen anpassen

Ich hoffe, dass mit eingeschaltetem TSQL die Störungen (auch die etwas lästige Ansage) eliminiert sind. Bitte meldet Euch bei mir über Beobachtungen von Störungen auf dem HB9W Relais.

HB9AHD (techn. Leiter HB9W)

# Letzter Höck im alten Jahr

*Wie all die letzten Jahre hat uns Frau Fischer und Ihr Team auch dieses Jahr wiederum ein schön geschmücktes Klublokal mit allerlei feinen Sachen zu letzten Höck in diesem Jahr präsentiert. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken und auf für die Gastfreundschaft für das ganze Jahr.*

Das gut gefüllte Klublokal

Rege Diskussionen...

Fand regen Zuspruch...

# Zum Jahresabschluss

---

***Der Vorstand der USKA-Sektion Winterthur wünscht all seinen Mitglieder und deren Angehörigen für die kommenden Festtage alles Gute und einen guten Rutsch ins neue Jahr auf das wir uns im 2016 alle gesund wieder sehen.***

---